







https://de.wikipedia.org/wiki/Rastede

Integriertes Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Rastede Szenarien zur Erreichung der Klimaneutralität 2040

Abschlussveranstaltung
17. Mai 2023





Bausteine und Prozess

Bericht Bericht Umsetzungs-Beschluss Plan (Entwurf) (Final) Integriertes Klimaschutzkonzept (ca. 12 Monate) Verstetigungs-Energie- und THG-Bilanz Akteursstrategie beteiligung 1b Potenzialanalyse Maßnahmen-Controlling-Konzept 5 Vorort-Katalog Szenarienentwicklung 1c 7 Veranstaltungen Kommunikationsweitere Formate Minderungsziele, Strategien, strategie priorisierte Handlungsfelder Prozessunterstützung begleitende Öffentlichkeitsarbeit

Erstvorhaben Klimaschutzmanagement (24 Monate)

Fachbüro Leistungen Geförderte Elemente

Förder-Vorgaben Umsetzung erster Maßnahmen



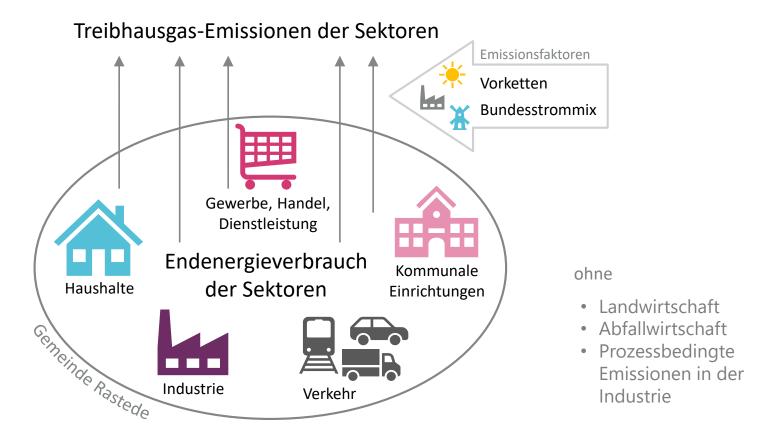
Energie- und Treibhausgasbilanz



Energie- und Treibhausgasbilanz Methodik



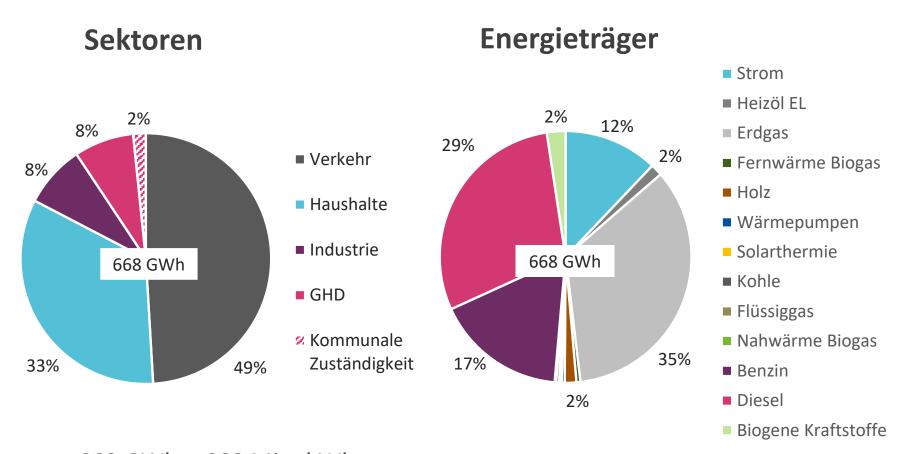
BISKO – Bilanzierungs-Systematik Kommunal





Energie- und Treibhausgasbilanz Energieverbrauch 2019



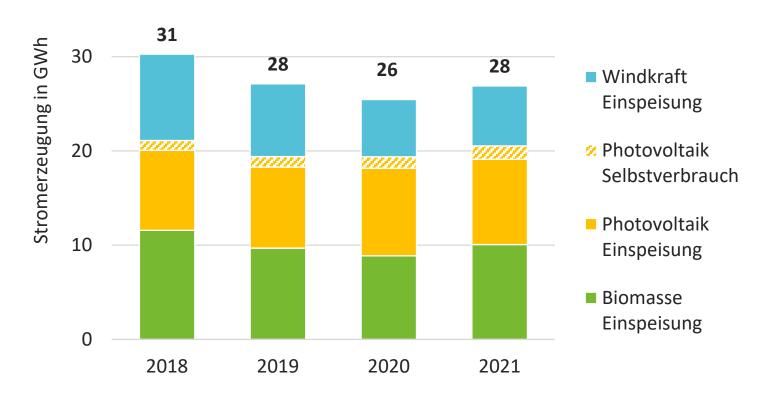


668 GWh = 668 Mio. kWh



Energie- und Treibhausgasbilanz Erneuerbare Strombereitstellung



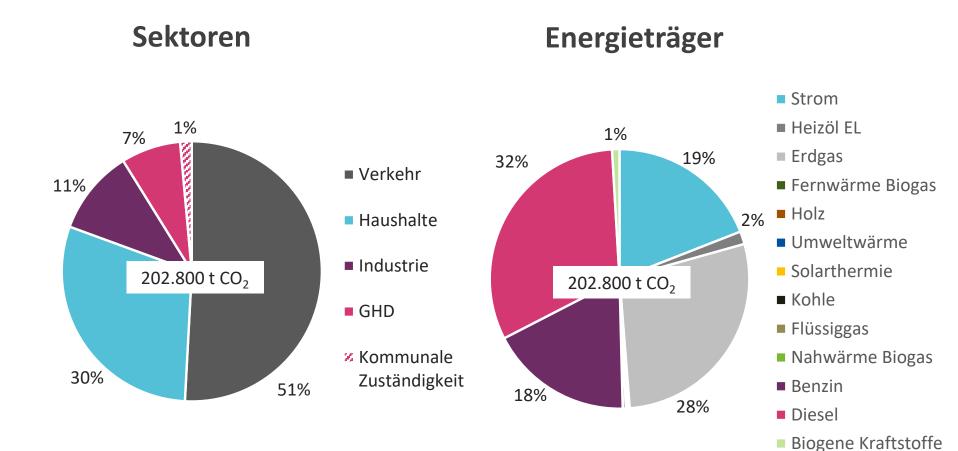


- ⇒ ca. 34 % des Strombedarfs (81 GWh)
- Schwankungen Windenergie durch Zeiten für Wartungsarbeiten, generell Alterung der Anlagen oder Abregelung der Anlagen durch den Netzbetreiber
- ⇒ zunehmender Selbstverbrauch Photovoltaik



Energie- und Treibhausgasbilanz Emissionen 2019







Energie- und Treibhausgasbilanz Indikatoren 2019



	Kennzahl			Gemeinde Rastede Deutschland			
Anteil EE	Anteil EE am Bruttostromverbrauch		Prozent	33,5	42,1		
Ante	Anteil EE am Wärmeverbrauch		Prozent	7,3	14,7		
Gesamt	Pro-Kopf Endenergieverbrauch gesamt		MWh/a	29,4	30,0		
	Pro-Kopf THG-Emissionen ¹ gesamt		t CO _{2äq/a}	8,9	8,1		
Haushalt	Pro-Kopf Endenergieverbrauch Private Haushalte		MWh/a	9,9	8,1		
	Pro-Kopf THG-Emissionen ¹ Private Haushalte		t CO _{2äq/a}	2,7	2,72		
× 3	Endenergieverbrauch je sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			14,3	32,2		
Verkehr	Pro-Kopf Endenergieverbrauch motorisierter Individualverkehr		MWh/a	10,0	5,0		
	Modal Split (Anteil Personen-km)	motorisierter Individualverkeh	Prozent	90,2	73,6		
		Luftverkehr	Prozent	0,0	5,8		
		ÖPNV	Prozent	6,0	14,5		
		Fuß- und Radverkehr	Prozent	3,8	6,1		

¹ energiebedingt, d.h. ohne prozessbedingte Emissionen und Emissionen aus der Landwirtschaft

² Wert aus dem CO₂-Rechner des Umweltbundesamtes für Wohnen und Strom

³ Wirtschaft: Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen, kommunale Zuständigkeiten





Potenzialanalyse





Potenzialanalyse





Energieeffizienz und Energieeinsparung

- ⇒ Gebäude: Einsparungen Strom und Wärme entsprechend bundesdeutscher Entwicklungen (Agora Energiewende Klimaneutrales Deutschland 2045)
- ⇒ Verkehr: Vermeidung, Verlagerung und effizientere Verkehrsmittel entsprechend bundesdeutscher Entwicklungen



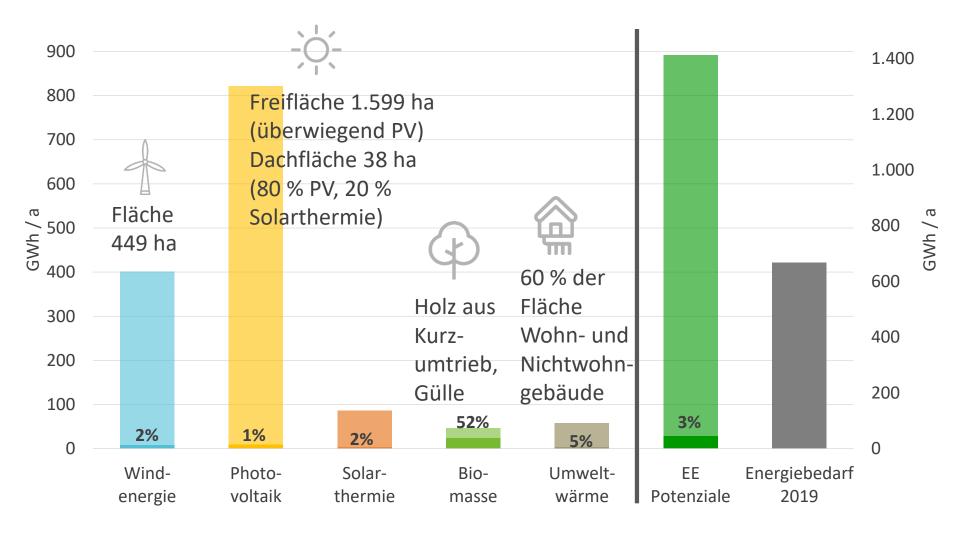
- ⇒ Wind
- ⇒ Photovoltaik und Solarthermie
- ⇒ Biomasse
- ⇒ Erd- und Umweltwärme





Potenziale erneuerbare Energien Zusammenfassung









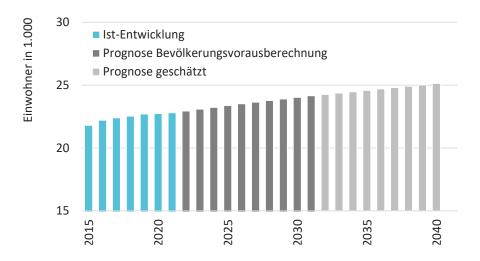
Szenarien



Szenarien Strukturdaten 2019 bis 2040



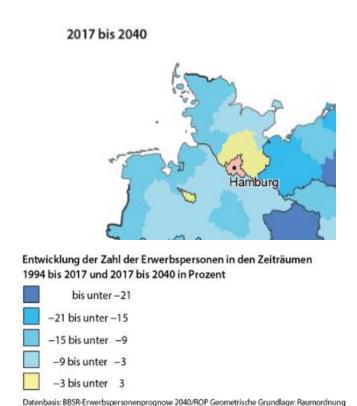
⇒ Bevölkerung: +10,7 %



⇒ Wohnfläche pro Kopf: +0,0 %

insgesamt: +10,7 %

⇒ Erwerbspersonen: -3 %



Dateribasis, bosh-criverospersonerprognose 2040/NOF decinetrische druntaage, naumorunun



Szenarien Trend- und Klimaschutzszenario



Trend-Szenario 2040

- ⇒ die bisherige Entwicklungen setzen sich weitgehend fort
- ⇒ Berücksichtigung der Entwicklung von Bevölkerung, Wohnflächen, Erwerbstätigen, technologischen
 Weiterentwicklungen
- ⇒ wahrscheinlicher Pfad, wenn die bestehenden energie- und klimapolitischen Instrumente nicht zielorientierter effektiviert werden

Klimaschutz-Szenario 2040

- > vom Ziel her gedacht
- ⇒ Berücksichtigung der Entwicklung von Bevölkerung, Wohnflächen, Erwerbstätigen wie Trend
- ⇒ ambitioniertere technologische Weiterentwicklungen
- ⇒ ambitioniertere und zusätzliche Maßnahmen gegenüber Trend
- ⇒ Annahmen abgeleitet aus regionalen Potenzialen und bundesdeutschen Zielpfaden ("Klimaneutrales Deutschland 2045")



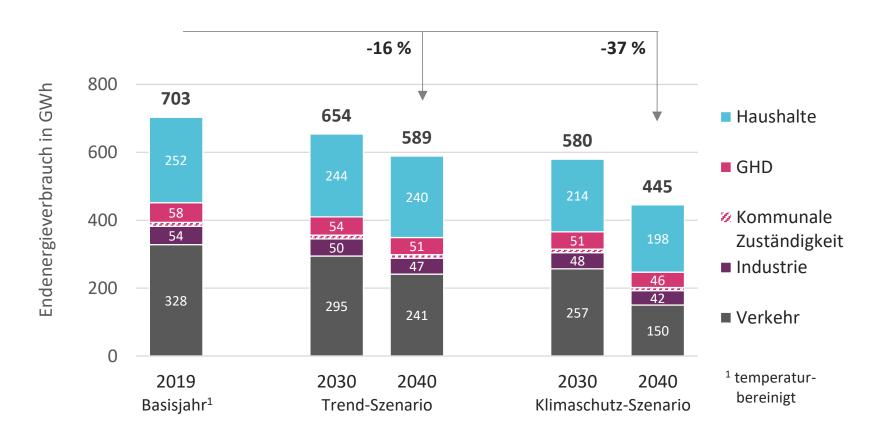
Szenarien Annahmen Effizienzen und Einsparungen

Maßnahme	Parameter/Größe	Trend 2040	Klimaschutz 2040
Mobilität			
Vermeidung MIV	Verkehrsleistung	5 %	10 %
Verlagerung MIV auf ÖPNV	Verkehrsleistung	5 %	10 %
Verlagerung MIV auf Rad- und Fußverkehr	Verkehrsleistung	3 %	5 %
Anteil Elektro an MIV	Verkehrsleistung	50 %	85 %
Vermeidung Straßengüterverkehr	Verkehrsleistung	0 %	10 %
Anteil Elektro an Lkw-Verkehr	Verkehrsleistung	10 %	40 %



Szenarien Energieverbrauch nach Sektoren







Szenarien Annahmen erneuerbare Energien



Maßnahme	Parameter/Größe	Trend 2040	Klimaschutz 2040	Faktor Zubau			
Energiebereitstellung							
Windenergie	Zubau ggü. 2019 (7,7 GWh)	+ 102 GWh (1,0 % der Gemeindefläche)	+ 234 GWh (2,2 % der Gemeindefläche)	31fach			
Photovoltaik	Zubau ggü. 2019 (9,7 GWh)	+ 70 GWh	+ 155 GWh	17fach			
Biomasse Strom	Zubau ggü. 2019 (9,7 GWh)	+ 1,5 GWh	+ 2,8 GWh	1,3fach			
Wasserkraft	Zubau ggü. 2019 (-)	kein Potenzial	kein Potenzial				
Solarthermie	Zubau ggü. 2019 (1,9 GWh)	+ 21 GWh	+ 84 GWh	44fach			
Umweltwärme	Zubau ggü. 2019 (2,6 GWh)	+ 21 GWh	+ 55 GWh	19fach			
Biomasse Wärme	Zubau ggü. 2019 (14,6 GWh)	+ 9 GWh	+ 19 GWh	2,2fach			

Wind: nach Wind-an-Land Gesetz 2,2 % der Landesfläche Niedersachsens

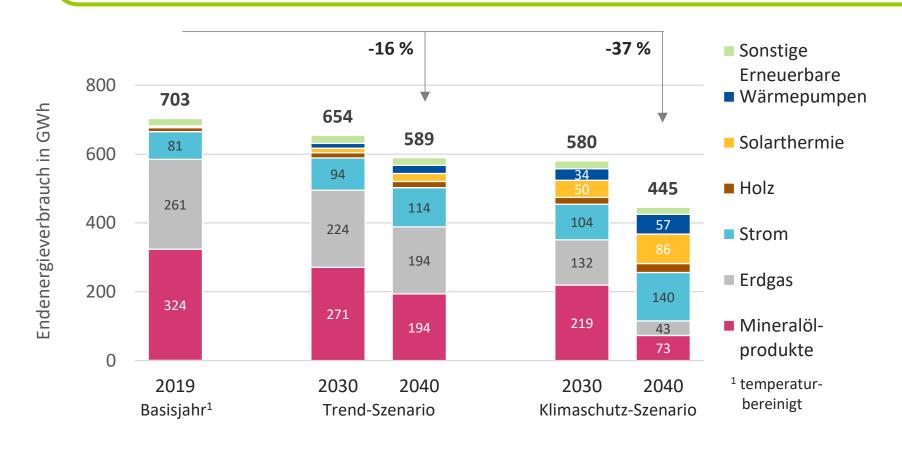
bis 2032: 271 ha; 60 % Potenzialausschöpfung

Photovoltaik: Übertragung Ziele Niedersächsischen Klimaschutzgesetz 65 MW bis 2032;

20 % Potenzialausschöpfung



Szenarien Energieverbrauch nach Energieträgern

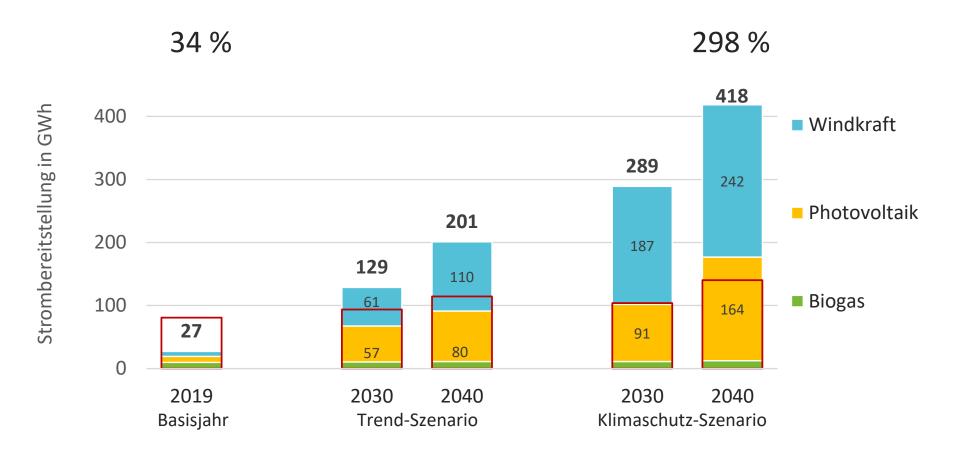


- ⇒ Strombedarf steigt durch Anwendungen für Wärme und Verkehr





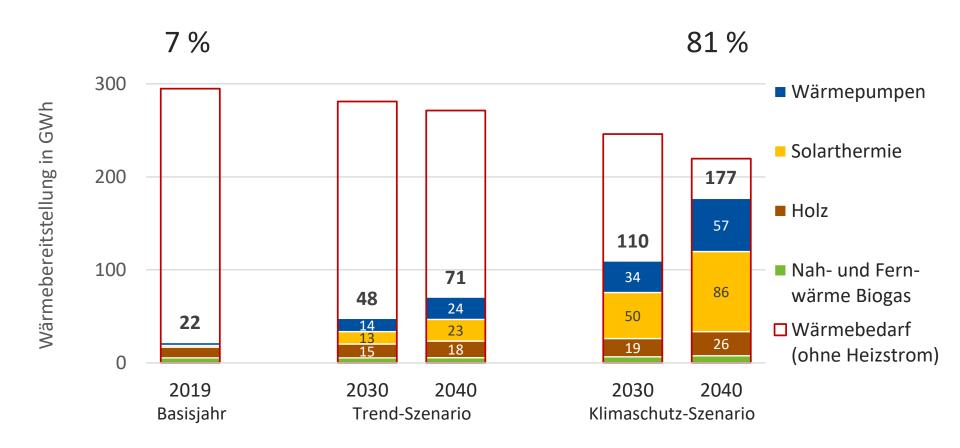








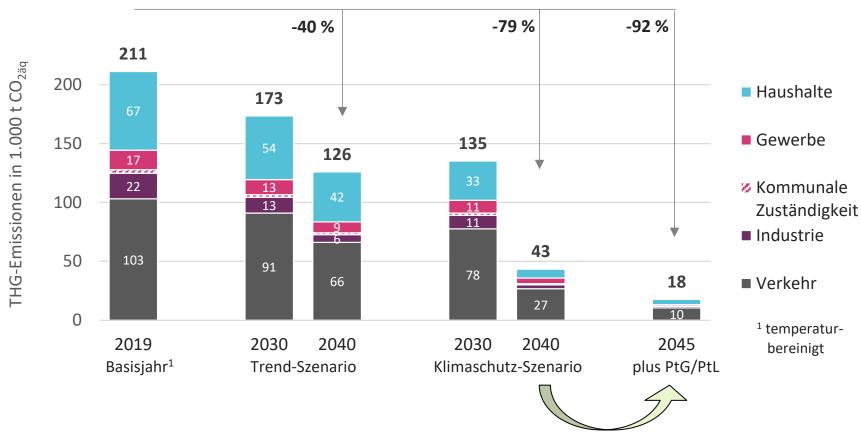




⇒ EE-Wärmepotenziale werden im Klimaschutz-Szenario voll ausgeschöpft



Szenarien Treibhausgasemissionen nach Sektoren



Sektorenkopplung Power-to-X

Restemissionen: Kompensation



Indikatoren der Energie- und Treibhausgasbilanz



	Kennzahl	2019	2040	
Anteil EE	Anteil EE am Bruttostromverbrauch	Prozent	33,5	298,2
	Anteil EE am Wärmeverbrauch	Prozent	7,3	80,6
Gesamt	Pro-Kopf Endenergieverbrauch gesamt	MWh/a	29,4	17,7
	Pro-Kopf THG-Emissionen ¹ gesamt (Strommix D)	t CO _{2äq/a}	8,9	1,7



https://tewart.com/you-can-make-things-happen/







Ihre Ansprechpersonen:

Anne Scheuermann Leipziger Institut für Energie GmbH Lessingstr. 2 04109 Leipzig

E-Mail: anne.scheuermann@ie-leipzig.com

Telefon: 0341-22 47 62 24 Mobil: 0162-478 83 71 Fax: 0511-22 47 62 10 Annerose Hörter 4K - Kommunikation für Klimaschutz Schierholzstraße 25 30655 Hannover

E-Mail: hoerter@4k-klimaschutz.de

Telefon: 0511-260 87 72 Mobil: 0174-186 81 97 Fax: 0511-373 97 282